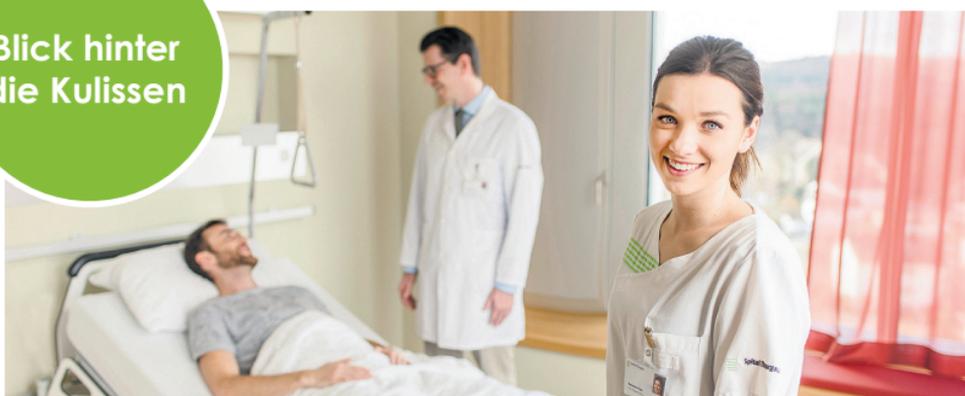


Blick hinter die Kulissen



Spital Thurgau gehört auch 2024 zu den «Besten Arbeitgebern»

Fachkräftemangel ist überall ein grosses Thema, auch im Spitalumfeld: Es fehlen leider nicht nur die Fachkräfte – es mangelt generell an Personal im Gesundheitswesen. Dies trifft die Unternehmen in dieser Branche besonders empfindlich, denn die Mitarbeitenden sind im Gesundheitswesen die allerwichtigste Ressource. Ohne die Mitarbeitenden des Rettungsdienstes, der Radiologie, der Pflege, der Ärzteschaft, des technischen Dienstes, der Hotellerie, der Administrationen (um nur einige zu nennen) würde eine Gesundheitsorganisation wie die Spital Thurgau keine Leistungen für die Bevölkerung erbringen können.

Umso wichtiger ist es für die Spital Thurgau, sich als attraktive Arbeitgeberin zu positionieren, damit wir jetzt und in Zukunft auf eine qualifizierte Belegschaft setzen dürfen. Die Arbeitgeberattraktivität bildet demzufolge einen sehr wichtigen strategischen Schwerpunkt. So wurde in den letzten Jahren viel in Themengebiete wie Anstellungsbedingungen und Digitalisierung zugunsten unserer Mitarbeitenden investiert. Gleichzeitig haben wir den Aussenaustritt modernisiert, die Stelleninserate u.a. dank einzigartigen Imagekampagne-Bildern aufgepeppt, den Webaustritt professionalisiert und sind auf den Sozialen Medien aktiv und engagiert. Weiter wurden zentrale Aspekte wie Kultur, Wertehaltungen, Nachhaltigkeit und Diversität angestossen. Denn schliesslich arbeiten bei uns Mitarbeitende aus 56 Nationen in über 90 verschiedenen Berufen, jeder 4. Mitarbeitende ist länger als 10 Jahre bei uns und 25 % unserer Belegschaft ist älter als 50 Jahre. Die Spital Thurgau investiert zudem in grossem Masse in die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden und ist stolz darauf, über 400 Lernende und Auszubildende im eigenen Haus in eine hochqualifizierte berufliche Zukunft zu begleiten und so gleichzeitig auch unsere eigenen Nachwuchskräfte zu sichern.

Als Spitalorganisation haben wir 365 Tage im Jahr, 7 Tage die Woche und 24 h am Tag Mitarbeitende, die für unsere Patient/innen da sind. Trotz des Schichtbetriebs

ist die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ein wichtiges Thema, das u.a. mittels zeitgemässen Arbeitszeitmodellen angegangen wird. Das führt dazu, dass 50 % unserer Belegschaft Teilzeit arbeitet. Dazu gehören auch Chefärzt/innen und Kaderärzt/innen, die in Teilzeitfunktionen z.B. ihre Familienpflichten in den Tagesbetrieb integrieren können oder Co-Leitungsmodelle, die z.B. Stationsleitungen eine Führungsfunktion in Teilzeit ermöglichen. Ebenso bieten wir mit innovativen Beschäftigungsmodellen unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit, gleichzeitig in verschiedenen Organisationseinheiten resp. Funktionen tätig zu sein und sich parallel in mehr als einem Bereich gleichzeitig zu entwickeln. Teamarbeit, Interdisziplinarität und Zusammenarbeit stellen einen wichtigen Bestandteil unserer Organisationskultur dar. Die Spital Thurgau unterstützt dazu Events, bei welchen die Teams nach eigenen Wünschen einen Anlass fürs eigene Team durchführen können. Es werden zudem – nebst dem zweijährlichen übergreifenden Personalfest – diverse soziale Anlässe mitgetragen, sei dies Bike2Work, Volleyballturnier, Gartenfest, etc., um den Mitarbeitenden auch nebst dem beruflichen Alltag ein Miteinander zu ermöglichen.

Bereits im Jahr 2023 durfte sich die Spital Thurgau zu den «Besten Arbeitgebern» zählen und Mitte Februar konnten wir nun auch die Auszeichnung «Bester Arbeitgeber 2024» in Empfang nehmen. Die Zugehörigkeit zu den «Besten Arbeitgebern» ist eine wichtige Bestätigung, dass die Spital Thurgau als Arbeitgeberin ganz vorne mit dabei ist und entsprechend stolz sind wir darauf, im Jahr 2023 und 2024 mit zu den besten Arbeitgebern zu gehören.

Die Ehrung jedoch gebührt nicht dem Unternehmen, sondern den Mitarbeitenden, die sich täglich für unsere Patient/innen engagieren. Sie sind es, die die Spital Thurgau zur «Besten Arbeitgeberin» machen!



Dr. oec. Silja Drack, CHRO,
Human Resources Management

